

## MPG und CE-Zertifikat

### Prüfen statt Vertrauen

Das Medizinproduktegesetz (MPG) legt fest, welche Sportgeräte getestet werden müssen.

Die Qualität spielt bei Sportgeräten eine große Rolle, insbesondere wenn sie der Gesundheitsförderung in Physiotherapie- oder Krankengymnastikpraxen dienen. Doch wie kann man sichergehen, dass ein Medizinprodukt wirklich alle Sicherheitsrichtlinien erfüllt? Dass die Qualität eines Seilzugs, einer Behandlungsbank oder eines Hometrainers wirklich



gewährleistet ist? Geregelt werden die nötigen Sicherheitsbestimmungen von einem eigenen Gesetz, dem sogenannten Medizinproduktegesetz, das in Deutschland seit mittlerweile über zehn Jahren in Kraft ist. Das Medizinproduktegesetz sichert den Standard und sorgt „für die Sicherheit, die Eignung und Leistung der Medizinprodukte sowie die Gesundheit und den erforderlichen Schutz der Patienten und Anwender“ (§ 1 MPG). Fällt ein Fitness- oder Therapiegerät in die Richtlinien des

MPG, braucht es ein gültiges CE-Zertifikat. Es muss je nach Kategorie von einer neutralen Stelle – beispielsweise dem TÜV – geprüft werden. So zählen etwa Pezzibälle oder Therabänder zur Klasse 1, zur Klasse der nicht aktiven Therapiegeräte. Theoretisch darf hier der Hersteller selbst prüfen, inwieweit die Geräte mit allen Verordnungen des MPGs konform sind – die meisten Hersteller lassen jedoch auch diese Hilfsmittel unabhängig testen, um den Kunden Sicherheit zu bieten.

Brauchen Sportgeräte eine Energiequelle – wie beispielsweise Laufbänder – werden sie den Kategorien der aktiven Medizinprodukte zugeordnet und eine Prüfung ist Pflicht. Die Prüfstelle testet unter anderem auf langfristige Belastbarkeit, Standfestigkeit, Materialfehler und Bruchlast. Hier wird teilweise das Sechsfache an Gewicht eingesetzt. Natürlich wird nicht jedes einzelne Gerät getestet, das in den Verkauf geht: Wurde ein Prototyp für geeignet befunden, muss das Unternehmen garantieren, dass alle Geräte dieses Fabrikats dem Prüfling entsprechen. Wenn ein Gerät alle Tests bestanden hat, bekommt es das CE-Prüfsiegel. Das ist ein wichtiges Signal für den Nutzer – es zeigt, dass das Gerät den europäischen Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien entspricht. Verkauft werden dürfen MPG-Geräte nur von geschultem Personal. Sport-Thieme ist hierbei ein zuverlässiger Partner und berät Sie gerne beim Kauf von MPG-Geräten.